

Paulinerverein - Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V.

Ansprechpartner:
Dipl.-Phys. Wilfried Richard
Vorsitzender Paulinerverein
Tel. 0341 8772700
Email w.richard@kabelmail.de

Medieninformation vom 20. Dezember 2020

Tochter von Professor Rabenschlag schenkt Schlüssel der gesprengten Paulinerkirche

52 Jahre nach der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli übergab Frau Ursula Schneider dem Paulinerverein aus dem Nachlass Ihres Vaters als Schenkung ein Schlüsselbund mit allen Schlüsseln der Räume und Zugänge zum Albertinum und zur Universitätskirche St. Pauli. Professor Rabenschlag (1902 – 1973), Universitätsmusikdirektor, Gründer und langjähriger Leiter des Leipziger Universitätschors, hatte die Schlüssel nach der Sprengung der Kirche aufbewahrt.

Professor Rabenschlag wurde 1933 zum Kantor der Universitätskirche und 1939 zum Universitätsmusikdirektor ernannt, 1947 wurde er zum Direktor und Dirigenten der Leipziger Singakademie berufen und 1954 zum Professor ernannt. Die Theologische Fakultät der Universität Leipzig verlieh ihm 1963 die Ehrendoktorwürde. Besondere Verdienste erwarb sich Professor Rabenschlag durch die Wiederentdeckung mittelalterlicher geistlicher Vokalwerke und zahlreicher Einstudierungen der Oratorien Bachs.

Frau Ursula Schneider schreibt zu ihrer Schenkung:

„Für den Bereich der Universitätskirche sind es Schlüssel für die Türen zum Innenhof und von dort zum Kreuzgang, für die Haupteingänge von St. Pauli, für die auf der Chorempore befindlichen Notenschränke und - last but not least - für das Orgelkämmerchen. Meinem Vater wurde durch seine plötzliche Erkrankung 1962 seine Arbeit aus der Hand genommen, er hoffte damals noch immer, dass er „seinen“ Chor wieder leiten könnte, aber das blieb ihm nicht vergönnt. Noch im Krankenhaus erstellte er das Programm für das Weihnachtskonzert, das im Wesentlichen das Bach - Magnificat, das lateinische und das deutsche Magnificat von Heinrich Schütz enthalten sollte. Die Schlüssel blieben selbstverständlich in seinem Schreibtisch. Die Sprengung, die wir auch in Leutzsch hören konnten, war für ihn und uns alle ein großer Schmerz, der bis heute nicht vergangen ist.“

Die Schlüssel werden zum Fotografieren zur Verfügung gestellt.

Anlage

Lebensdaten von Friedrich Rabenschlag
2 Fotos (Wilfried Richard)